

Kraftwerke | Invest

Themenschwerpunkte

- | Aktuelle Projektentwicklungen
- | Marktdesign / Kapazitätsmärkte
- | Versorgungssicherheit
- | Aktuelle Übersichten und Karten

Kraftwerke-Nachrichten >>

+++ Planfeststellungsverfahren für Haiming eingeleitet +++ Duisburg verschiebt Neubau +++ Entscheidung für Wedel +++ SüdWestStrom gibt Brunsbüttel auf +++

Gastkommentar von Dr. Christoph Maurer, Consentec GmbH

Wir beobachten derzeit eine intensive Debatte darüber, ob das heutige Strommarkt-design auch langfristig eine effiziente und sichere Stromversorgung garantiert. Weitgehende Einigkeit besteht, dass trotz starken Ausbaus der erneuerbaren Energien auf absehbare Zeit auch erhebliche konventionelle Kraftwerkskapazitäten vonnöten sind, um Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Kontroverse, ob für deren Erhalt und Zubau spezielle Kapazitätsmechanismen notwendig sind, geht dabei vielfach auf unterschiedliche Prämissen der zugrundeliegenden Argumentation zurück.

Wollen wir eine nationale Autarkie bzgl. der Erzeugungskapazitäten oder ist eine gemeinsame europäische Verantwortung für die Versorgungssicherheit anzustreben? Können wir temporäre Preisspitzen an Stromgroßhandelsmärkten akzeptieren? Wollen wir Neuinvestitionen z. B. bzgl. Standorten und Technologien lenken oder die Suche nach effizienten Lösungen über Märkte koordinieren? Die möglichen unterschiedlichen Antworten auf diese Fragen führen zu grundsätzlich unterschiedlichen Schlussfolgerungen bzgl. des zukünftigen Marktdesigns.

Bevor die Frage nach der Notwendigkeit und Ausgestaltung dauerhafter Kapazitätsmechanismen beantwortet werden kann, sind deshalb verschiedene energiepolitische Grundsatzentscheidungen notwendig. Ein vorschneller und irreversibler Eingriff in das bestehende Markt-design ist deshalb abzulehnen. Gleichzeitig besteht Handlungsbedarf wegen möglicherweise drohender Kraftwerksstilllegungen, zumindest aber bzgl. der regionalen Sicherung von Erzeugungskapazitäten in Süddeutschland, auch wenn es hierbei nicht um einen Erzeugungseingpass im engeren Sinne, sondern um eine temporäre Lösung für netzbedingte Probleme bis zum Abschluss des kurzfristig notwendigen und unabdingbaren Netzausbaus geht.

Das Instrument der strategischen Reserve, das insb. auf die Verhinderung einer vorzeitigen Stilllegung von Bestandsanlagen abzielt ohne das Markt-design grundlegend zu verändern, kann als Brückenlösung dienen, um den kurzfristigen Kapazitätsbedarf markt-basiert zu bedienen und Zeit für eine fundierte Entscheidung in den energiepolitischen Grundsatzfragen zu schaffen.

Projekte - im Bau

- | Datteln 4, Lünen, Wilhelmshaven, Neurath, Westfalen, Bremen

Investitionsvorhaben

- | Haiming, Duisburg, Wedel, Krefeld, Brunsbüttel, Stade, Düsseldorf, Ulm, Mainz, Niederaußem, Köln, Leverkusen, Staudinger

Politik / Märkte / Meinung

- | Markt-design / Kapazitätsmärkte
- | Versorgungssicherheit
- | Märkte/ Kooperationen
- | CCS
- | KWK-Novelle

Weitere Meldungen

- | Enervie, Stadtwerke Erfurt, CEZ, Kraftwerk Rostock, RWE, HKW Bonn, Emden

Projektübersicht

Kraftwerkekarten

Studien / Statistiken / Empfehlungen